

Gute Laune bei Mensch und Tier

Herrchen und Hunde begeisterten die Sommerfestgäste mit tollen Vorführungen

Münchwald

Und wieder ein perfekter Sonntagnachmittag – da waren sich alle Besucher des Hunde-Sommerfestes in Münchwald einig. Gute Laune bei Mensch und Hund kam auf angesichts der vielen Spiele und Vorführungen, die sich die Veranstalter, ARJB, HSC Münchwald und die Tierpsychologische Hundeschule Marschall in Münchwald, ausgedacht hatten. Das Motto hieß: ‚Agility-Aktiv für Jedermann‘ stand. Zwei Agility-Parcours, je einer für Anfänger und einer für schon Fortgeschrittene, waren auf dem Trainingsgelände der Tierpsychologischen Hundeschule Marschall aufgebaut.

Nach einer kurzen Begrüßungsansprache durch Isabel Marschall, der 1. Vorsitzenden des HSC-Münchwald, ging es los mit Agility: Zunächst führten die Fortgeschrittenen der Work-and-Fun-Kurse mit ihren Hunden vor, wie es geht. Dann durfte jeder zeigen, was er kann oder einfach alle Geräte unter fachkundlicher Anleitung mal ausprobieren.



Etwas ganz Besonderes war die „Kinder-Hund-Vorführung“. Mehr als 20 Kinder führten mit ihren angeleiteten Hunden Gehorsamsübungen wie: Sitz, Platz und bei Fuß gehen vor. Auch das Slalomlaufen gelang ihnen perfekt.

Die mehr als 120 Besucher mit rund 50 Hunden verschiedener Rassen hatten ihren Spaß daran. Tunnel, Steg, Hürde, Wippe, Reifen – alles war dabei, eine Freude für die Zuschauer, den Hunden beim Üben und Lernen zuzuschauen. Manches Wusel musste gebremst und manch unsicherer Hund geführt werden, damit alles in ordentlichen Bahnen laufen konnte. Bei einer Apportiervorführung zeigten die ausgebildeten Hunde wieder ihr Können: Ein oder mehrere Dummies wurden vom Hundebesitzer geworfen und mussten vom Hund auf Kommando und nach Einweisung

geholt und zurück zum Besitzer gebracht werden. Auch ein Stoppen auf Distanz durch Kommandos wie ‚Sitz‘ und ‚Platz‘ wurde eingestreut und von den Hunden anstandslos ausgeführt. Der Applaus für die harmonischen Mensch-Hund-Teams von den vielen Zuschauern war entsprechend groß.

Dass das Dummy-Zielwerfen gar nicht so einfach ist, wurde beim ersten Wettspiel klar. Zwischen den Vorführungen und Wettspielen nahmen die Besucher die Gelegenheit wahr, sich über die Vereine, die Tierpsychologische Hundeschule Mar-

schall und vor allem über die Therapie-Besuchshunde-Ausbildung zu informieren.

Die Arbeit der Therapie-Besuchshunde-Gruppe wurde durch die erste praktische Vorführung dargestellt. Für die Zuschauer war es sehr interessant zu sehen, was ein geprüfter Therapie-Besuchshund so alles können muss und welche Voraussetzungen er mitbringen muss, um die anspruchsvolle TBH-Prüfung souverän zu bestehen.

Etwas ganz Besonderes war die „Kinder-Hund-Vorführung“. Mehr als 20 Kinder führ-

ten mit ihren angeleiteten Hunden Gehorsamsübungen wie: Sitz, Platz und bei Fuß gehen vor. Auch das Slalomlaufen gelang ihnen perfekt. Weitere Höhepunkte standen noch auf dem Programm: Longiervorführungen auf hohem Niveau der Work-and-Fun-Gruppe, eine weitere Runde an den Agility-Geräten und schließlich der Eilerlauf.

Die Platzierungen

1. Achim Schellong mit Labrador Retriever Bonnie (22,1 Sekunden), 2. Jochen Bohr mit Jack Russel Fritz (25,9), 3. Nik-

las Bohr mit Jack Russel Fritz (30,2).

Ein ereignisreicher Nachmittag ging nun seinem Ende zu, doch die Prämierung des Fotowettbewerbs stand noch an. Viele lustige und witzige Bilder von Hunden waren zuvor per Mail eingegangen und machten die Entscheidung nicht gerade leicht.

Die Gewinner

1. „Mike“, Besitzerin: Birgit Wammes, 2. „Abby“, Besitzerin: Anke Habel, 3. „Prinz“, Besitzerin: Ulrike Hirschmann.